

Course an der Wiener Börse vom 20. Juli 1889.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundst.-Obligationen (für 100 fl. G.M.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn . . .	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware		
5% einheitliche Rente in Noten	83-80	84-	5% galizische . . .	104-50	105-	Staatsbahn . . .	108-40	109-	Landesbank, öst. 200 fl. G. .	231-40	231-60	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	186-	187-
Silberrente . . .	84-70	84-90	5% mährische . . .	110-25	110-75	Südbahn à 3%	145-50	146-50	Desterr.-ungar. Bank 600 fl. .	937-	909-	Ung. Westb. (Raab-Graz) 900 fl. G.	188-	188-50
1854er 4% Staatslofe . . .	250 fl.	132- - 133-	5% kärntn und küstland . . .	-	-	Unionbank 200 fl. . .	120-	120-75	Verkehrsbank, Allg. 140 fl. . .	225-	225-50			
1860er 5% > ganze 500 fl.	143-50	141-	5% niederösterreichische . . .	109-50	110-50	190-50 100-75	188-75	159-25						
1864er Staatslofe . . .	100 fl.	147-75	148-											
5% Dom.-Pföbb. à 120 fl. . .	173-20	173-70	5% kroatische und slavonische . . .	105-	106-									
	150-50	151-	5% steiermärkische . . .	104-80	105-20	Creditlofe 100 fl. . .	188-60	184-						
			5% siebenbürgische . . .	104-80	105-20	Clark-Löfe 40 fl. . .	61-	61-50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber . . .	-	-	Bauern-, Allg. Deft. 100 fl. . .	87-	88-
			5% Temeser Banat . . .	104-80	105-20	Lippe-Düss.-Königl. 100 fl. . .	126-	130-	Würtb.-Trium. Bahn 200 fl. G. . .	201-	201-25	Egypter Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . .	74-	75-
			5% ungarische . . .	104-80	105-20	Rothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl. . .	124-	124-50	Bischof-Bahn 150 fl. . .	-	-	Eisenbahn-Wetzl., Papierl. u. B.-G. . .	86-	87-
						Rudolph-Löfe 10 fl. . .	60-50	62-25	Montan-Gele., österr.-alpine . . .	326-	327-	Bisfinger Brauerei 100 fl. . .	55-90	56-
						Salm-Löfe 40 fl. . .	61-75	62-25	Westbahn 200 fl. . .	-	-	Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl. . .	106-25	108-75
						St. Genois-Löfe 40 fl. . .	62-	63-	Drau-Eis. (W.-D.-B.) 200 fl. G. . .	369-	371-	Salgo-Tari. Steinöfen 80 fl. . .	315-	320-
						Maldstein-Löfe 20 fl. . .	63-50	64-	Drau-Eis. (W.-D.-B.) 200 fl. G. . .	-	-	Schäglmühl., Papierl. 200 fl. . .	361-	362-
						Windisch-Grätz-Löfe 20 fl. . .	42-	43-	Waggon-Br. (G. - D. - B.) 200 fl. . .	408-	412-	Steppermühl., Papierl. u. B.-G. . .	132-50	133-
						Gew.-Sch. d. 3% Präm.-Schuldb. verl. d. Bodencreditanstalt . . .	57-	58-	Ferdinand-Nordbahn 1000 fl. G. . .	2827	2833	Trittauer Kohleno.-Gel. 70 fl. . .	107-	107-25
						17- - 18-			Gal. Carl-Ludw.-B. 200 fl. G. . .	191-60	192-	Waggon-Br. (G. - D. - B.) 200 fl. . .	72-	73-
									bahn-Gesell. 200 fl. G. . .	285-75	286-25	Waggon-Br. (G. - D. - B.) 200 fl. . .	77-50	79-
									Gloub.-Bf.-ung. Triest 500 fl. G. . .	396-	399-	Waggon-Br. (G. - D. - B.) 200 fl. . .	165-50	166-
									Anglo-Deft. Bahn 200 fl. 60% G. . .	123-75	124-25	Deutsche Blähe . . .	58-32	58-45
									dto. (H. B.) 200 fl. G. . .	186-75	187-	London . . .	119-20	119-50
									Rudolph-Bahn 200 fl. Silber . . .	63-50	64-	Paris . . .	47-40	47-45
									Staatsseidenbahn 200 fl. Silber . . .	221-50	221-75			
									Südbahn 200 fl. Silber . . .	120-50	121-			
									Trammbah.-Ges. 170 fl. d. B. . .	166-	166-50			
									neue Bzr., Prioritäts-Actionen 100 fl. . .	249-25	229-75	Ducaten . . .	5-64	5-66
												20-Francs-Stücke . . .	9-47	9-48
												Deutsche Reichsbanknoten . . .	58-32	58-40
												Bapier-Mübel . . .	1-21-50	1-21-75
												Italiensche Banknoten (100 L.) . . .	47-	47-10

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 165.

Montag den 22. Juli 1889.

(3014) 3-1 Nr. 719 B. Sch. R.

Lehrstellen.

Im Schulbezirke Kraainburg werden zur definitiven oder provisorischen Besetzung ausgeschrieben:

- 1.) die Lehrstelle an der einklassigen Volksschule in Bara mit 400 fl. Gehalt, Functionszulage per 30 fl. und Quartiergeb. per 80 fl.;
 - 2.) die Lehrstelle an der einklassigen Volksschule in Döpach mit 400 fl. Gehalt, 30 fl. Functionszulage und Naturalquartier;
 - 3.) die zweite Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Pölland mit 400 fl. Gehalt und Wohnung.
- Gehörig dokumentierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 13. August I. J. hieran zu überreichen.
- K. f. Bezirksschulrat Kraainburg, am 17ten Juli 1889.

(3013) 3-1

Nr. 840. B. Sch. R.

Lehrstellen.

Im Schulbezirke Adelsberg gelangen mit Beginn des neuen Schuljahres folgende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

- 1.) an der einklassigen Volksschule in Budajne die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte von 450 fl., Leitungszulage von 30 fl. und Naturalwohnung;
- 2.) an der einklassigen Volksschule in Podraga die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte von 400 fl., der Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung;
- 3.) an der einklassigen Volksschule in Nujsdorf die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte von 450 fl., der Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung;

3.) an der einklassigen Volksschule in Nujsdorf die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte von 450 fl., der Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung;

4.) an der einklassigen Volksschule in Suhorje die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte von 400 fl., der Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung;

5.) an der einklassigen Volksschule in Senosetsch die vierte Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl. und Naturalwohnung;

6.) an der einklassigen Volksschule in St. Michael die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte von 450 fl., Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung;

7.) an der zweiklassigen Volksschule in Hrenowic die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl. und Naturalwohnung;

8.) an der zweiklassigen Volksschule in Koschana die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl.;

9.) an der zweiklassigen Volksschule in Slavina die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl.;

10.) an der zweiklassigen Volksschule in Sutrija die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl. und Naturalwohnung;

11.) an der zweiklassigen Volksschule in Urem die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl.

Zubetreff dieser letzteren Stelle wird bemerkt, dass die Schulgemeinde einen als Orgelspieler fundigen Lehrer wünscht, welchem der Organistendienst in der Pfarrkirche gegen eine Jahresremuneration von 100 fl. übertragen werden würde.

Bewerbungsgejüche um die bezeichneten Stellen sind bis zum

12. August 1889

im vorgeschriebenen Wege hieran einzubringen.

K. f. Bezirksschulrat Adelsberg, den 15ten Juli 1889.

(2741) 3-2 Nr. 3523.

Neuerliche dritte executive Feilbietung.

Über Ansuchen des Dr. Den von Adelsberg wird zur Bannahme der mit Bescheid vom 27. April 1872, B. 2596, bewilligten, sohin wiederholt fistierten dritten executive Feilbietung der dem Jakob Swigeli von Niederdorf gehörigen und auf 2770 fl. geschätzten Realität Grundbuch-Nr. 21 der Catastralgemeinde Niederdorf der neuherliche Termin mit dem früheren Anhange auf den

8. August 1889 vormittags 11 Uhr angeordnet.

K. f. Bezirksgesetzgericht Voitsch, am 26sten Mai 1889.

(2745) 3-2 St. 7211.

Razglas.

Pri. kr. za mesto deleg. okrajnem sodišči v Ljubljani dovoljuje se na uvedenje amortizovanja gleđ zastavne pravice, katera je pri zemljišči Franca Trampusa v Golem Brdu st. 11, vložna st. 23 katastralne občine Golo Brdo, sub praes. 26. avgusta 1829 na podlagi prepodajne pogodbe z dne 9. februarja 1827 za terjatev 100 gold. s. pr. vred vknjižena na korist Lucije Trampus, in se pozivljejo tisti, kateri si prisvajajo pravice do zastavne terjave, da se zglasijo najbrž do

1. maja 1890.

(2755) 3-3 Nr. 2419.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom K. f. Bezirksgesetzgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Ogrizek von Adelsberg die executive Versteigerung der dem Matevž Terkalj von Strane gehörigen, gerichtlich auf 2314 fl. geschätzten, sub Einlage B. 18 der Catastralgemeinde Strane vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietung-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. August

und die zweite auf den

4. September 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Aubote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-tract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgesetzgericht Senosetsch, am 8. Juni 1889.

(2798) 3-3 St. 3339.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 19. junija 1889.

(2937) 3-2 Nr. 3304.

Zweite exec. Feilbietung.

Über Ansuchen der Maria Živojej von Wippach wird die mit dem Bescheid

von 5. October 1888, B. 5570, auf den

6. November 1888 angeordnet gewesene

und sohin mit dem Reassumierungsschreit

fistierte zweite Feilbietung der dem Anton Terbičan von Branica Nr. 3 gehörigen

Realität ad Catastralgemeinde Goče, Einlage B. 406, mit dem vorigen Anhange auf den

27. August 1889 mit Beibehalt des Ortes und der Stunde angeordnet.

K. f. Bezirksgesetzgericht Wippach am 3ten Juli 1889.

(2935) 3-2 Nr. 2187.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

(2360) 3—3

Nr. 2114.

Erinnerung

an Mathias Bakrajsk und Ursula Bakrajsk geb. Kočevar von Bakraj und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Laas wird den Mathias Bakrajsk und Ursula Bakrajsk geb. Kočevar von Bakraj und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Bakrajsk von Bakraj die Klage de praes. 29. März 1889, Zahl 2114, peto. Verjährungs- und Erlöschenserklärung zweier Forderungen bei der Realität Einlage B. 15 der Katastralgemeinde Sternec hiergerichts eingebrochen, worüber die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung auf den

3. August 1889

vormittags bei diesem Gerichte anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den I. I. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Intihar von Skrbec als Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einem anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wodurch diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

I. I. Bezirksgericht in Laas, am 29sten März 1889.

(2763) 3—3

St. 3292.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini objavlja:

Zamrlim Antonu in Jožefu Pajku, Urši Verbič in Ani Rajer iz Zagorice in njih neznanim pravnim naslednikom imenuje se skrbnikom za čin Franc Muli iz Zatičine, kojemu se je dostavil tudsni odlok z dne 1. junija 1889, št. 2858.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 29. junija 1889.

(2730) 3—3

St. 5934.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Marije Janškove iz Čuče Mlaki dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Janžove lastnega, sodno na 557 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 65 davčne občine Mršečja Vas in na 110 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 166 davčne občine Mršečja Vas v Čuči Mlaki št. 6.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

3. avgusta

in drugi na dan

4. septembra 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 19. junija 1889.

(2982) 3—2

St. 3460.

Razglas.

Z odlokom z dne 15. maja 1889, št. 2629, na 11. julija 1889 določena prva izvršilna dražba Martin Ovnikovega posestva pod vložnimi št. 125, 118 in 31 katastralne občine Pra-preče bila je brezvsečna ter se bode vršila druga eksekutivna dražba dne

8. avgusta 1889. l.

pri podpisanim sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 12. julija 1889.

(2825) 3—1

St. 3229.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasicah naznanja:

Na prošnjo Antona Novaka iz Male Vasi št. 27 se z odlokom z dne 31ega avgusta 1881, št. 5939, na 5. decembra 1881 odločena, z odlokom z dne 5. decembra 1881, št. 8469, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišča Franceta Sternada iz Hočeveja hišna št. 12, vpisanega v vlogi št. 119 katastralne občine Zdenška Vas, potom ponovljenja odloči na dan

20. septembra 1889. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasicah dne 7. junija 1889.

(2961) 3—1

St. 5705.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja Jožetu Erschenu, Jožetu Artzetu, Barbari Sterle in Janezu Fajdigi, oziroma njihovim nepoznamim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe Gašperja Sterleta iz Črne Vasi štev. 12 in Matevža Rožiča on ondot hišna št. 13 proti njim zarad pripoznanja zastaranja nji pri zemljišči tožiteljev vložna št. 124 zemljiskih knjig katastralne občine Trnovsko predmestje zavarovanih terjatev v znesku 57 gold., 49 gold. 20 $\frac{3}{4}$ kr., 140 gold., 54 gold. c. s. c. v skrajšano obravnavo določil dan na

9. septembra 1889. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči in da se je toženim Martin Peruzzi, posestnik v Tomišlji, kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se toraj pozivljejo, da k razpravi ali sami ali kakega pooblaščenca posljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano v pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnavale spoznalo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 6. julija 1889.

(2824) 3—1

St. 3287.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasicah naznanja:

Na prošnjo Janeza Sternada iz Konca (po dr. Slancu iz Rudolfovega) se z odlokom z dne 25. maja 1888, št. 2895, na 21. avgusta 1888 določena druga eksekutivna dražba zemljišča Franceta Sternada iz Hočeveja št. 12, vpisanega v vlogi št. 119, in na 21ega avgusta in 21. septembra 1888 določene, z odlokom z dne 10. avgusta 1888, št. 4333, s pravico ponovljenja ustavljene eksekutivne dražbe zemljišča, vpisanega v vlogi št. 120 katastralne občine Zdenska Vas potom ponovljenja dovolijo in odločijo dražbeni dnevi, in sicer za drugo eksekutivno dražbo zemljišča v vlogi štev. 119, na dan

20. septembra 1889. l.

in za eksekutivno dražbo zemljišča v vlogi št. 120 pa na dan

20. septembra in dan

25. oktobra 1889. l.

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasicah dne 9. junija 1889.

(2257) 3—1

St. 9985.

Razglas.

S tudsnim odlokom z dne 26ega februarja 1889, št. 4847, na dneva 27. aprila in 1. junija 1889 odredjena izvršilna dražba Valentin Severjevega zemljišča vložna štev. 14 katastralne občine Šmartno pod Šmarino Goro, prestavi se na dneva

4. septembra in

5. oktobra 1889. l.

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s dodatkom prejšnjega odloka.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 26. aprila 1889.

(2685) 3—1

St. 3079.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži s tem naznanja Lovro Žnidarscu, oziroma njega pravnim naslednikom, sledi:

Pri tej sodnji vložil je Ivan Zubukovec iz Bločic tožbo de praes. 10. maja 1889, št. 3079, glasečo na priznanje lastninske pravice do posestva vložna št. 144 katastralne občine Žirovnica, vsled katere tožbe se razpiše dan za sumarno razpravo na

4. septembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker ni znano, kje bivajo toženi, in so morebiti tudi iz te c. kr. krovovine odsotni, postavil se jim je v to svrhu na njih nevarnost in troške kuratorjem na čin v osebi gospoda Gregorija Laha iz Loža.

Toženi obvezajo se za to, da, bodisi sami pridejo k obravnavi, bodisi družega zastopnika imenujejo temu sodišči, inače se bode vršila razprava s postavljenim kuratorjem postavnim potom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 18. maja 1889.

(2960) 3—1

St. 5856.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja Janezu Tomecu iz Begunj in njegovim nepoznamim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe Janeza Krivica iz Goš hišna štev. 33, okraja Radovljiskega, proti njim zarad priznanja pripovestovanja zemljišča vložna štev. 217 kranjskih deželnih knjig, obstoječega iz travnika parcelna štev. 106 katastralne občine Otok v skrajšano obravnavo določil dan na

9. septembra 1889. l.

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči, in da se je toženim dr. Fran Mundu v Ljubljani kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se toraj pozivljejo, da najk obravnavi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca posljejo, ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano v pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnavale spoznalo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 9. julija 1889.

(2944) 3—1

St. 13 623.

Oklic.

Na prošnjo Jakoba Lipaha (po dr. Tavčarji iz Ljubljane) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča s privitkinami Janeza Skubicu iz Javorja vložna št. 2 katastralne občine Javor, cenjenega na 2129 gold., dne

18. septembra in dne

19. oktobra 1889. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. junija 1889.

(2756) 3—2

Nr. 5426.

Erinnerung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird dem Andreas Suhabonit unbekannten Aufenthaltes und rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern erinnert:

Es haben wider dieselben Frau Emilie Ambrosch, Private in Görg, die Klage de praes. 19. Juni 1889, B. 5426, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Klägerin auf die in der Grundbuchs-Einlage B. 231 der Catastralgemeinde Karlstädter-Borstadt auf Namen des Andreas Suhabonit vergewährte Realität eingebrochen, worüber Herr Dr. Franz Munda, Advocat zu Laibach, als Curator der Geplagten bestellt und die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

16. September 1889

vormittags 9 Uhr bei diesem Landesgerichte angeordnet wurde.

Hievon erfolgt die Kundmachung mit dem Briefen, dass die Geplagten zur Verhandlung entweder selbst oder durch einen Vertreter zu erscheinen oder dem bestellten Curator ad actum ihre Rechtsbehelfe mitzutheilen haben, wodrigens die Sache mit dem letztern allein verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden würde.

Laibach am 25. Juni 1889.

(2817) 2—3

Nr. 1547.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Žigur von Lome Nr. 5 die executive Versteigerung der der Elisabeth Rupniš von Lome Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Lome Einlage B. 25 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

9. August

und die zweite auf den 9. September 1889, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtslanzelei, mit dem Anhänger angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um über dem Schätzungs-Protokoll und bei der zweiten aber auch unter demselben hinzugegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, woselbst insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vaduum zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protok

(2795) 3—3

Nr. 4522.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Potocin von St. Peter bei Steinbrück die executive Versteigerung der dem Anton Kastelic von Fužine gehörigen, gerichtlich auf 2857 fl. 30 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 84 der Katastralgemeinde Feistritz sammt Fundus istructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Juli

und die zweite auf den

4. August 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Gerichtsgebäude in Nassensfuß, mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Nassensfuß, am 24. Juni 1889.

(2754) 3—3

Nr. 2514.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Senošetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jager von Landol die executive Versteigerung der dem Andreas Jager von dort gehörigen, gerichtlich auf 5182 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Landol sub Einl. 3. 24 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. August

und die zweite auf den 14. September 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Senošetsch, am 16. Juni 1889.

(2270) 3—3

Nr. 2472.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Libentscher von Idria, rücksichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Lorenz Semic von Langenfeld Nr. 6 wider denselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung einer Saßforderung per 121 fl. 55 kr. sub praes. 15. Mai 1889, § 2472, hieramts eingebrocht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

6. August 1889

früh 9 Uhr mit dem Anhange des § 18 summarischen Patentes angeordnet und dem Geflagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Herr Josef Kožbek, f. f. Notar von Wippach, als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, dass er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 15ten Mai 1889.

(2740) 3—3

Nr. 4321.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Anton Nossan & Söhne in Ugram die executive Versteigerung der dem Franz Seume von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage Nr. 44 und 45 der Katastralgemeinde Gereuth bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. August

und die zweite auf den

12. September 1889, jedesmal vormittags 11 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten Juni 1889.

(2222) 3—3

St. 1992.

Oklic.

Neznano kje bivajočim: Francetu Moleku, Mariji in Agati, omoženi Čepar, iz Senožeč se naznanja, da je vložil dne 10. maja 1889. I. Miha Koritnik iz Senožeč tožbo za pripoznanje zastarele terjatve à po 17 gold., in da se je v obravnavo te tožbe v malotrem postopku določil dan na

20. avgusta 1889 I.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, in da se je imenoval toženim činovnim skrbnikom Fran Suša iz Senožeč.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. maja 1889.

(2375) 3—3

St. 2767.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeja Tomšiča iz Podpoljan št. 1 dovoljuje se zavoljo neizpolnitve dražbenih pogojev zopetna izvršilna dražba od Urše Grm iz Zagorice št. 26 na izvršilni dražbi kupljenega, Janezu Grmu lastnega, na 320 gold. sodno cenjenega zemljišča občine Zagorice, in odloči se za to dražbo dan na

23. avgusta 1889

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tej sami dražbi ponudnikom, če ne bo drugače, tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 2. junija 1889.

(2742) 3—3

St. 14102.

Oklic.

Lizi, Jožetu, Ursuli, Mariji in Marjeti Marucel iz Gradišča, oziroma njih nepoznamen naslednikom, se naznanja, da je vložil zoper nje Janez Šeškar iz Gradišča st. 4 tožbo de praes. 15ega junija 1889, st. 14102, za priznanje zastaranja navedenih, pri zemljišči vložna st. 104 ad Pijava Gorica zavarovanih pravic in terjatev in dovoljenja zemljeknjižnega izbrisca, ter je o tej tožbi dan za skrajšano razpravo določen na

13. avgusta 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. p.

Tožencem imenoval se je Janez Germ iz Gradišča kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljal, ako si toženci ne imenujejo druzega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 17. junija 1889.

(2688) 3—3

Nr. 5329.

Amortisations-Edict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach und der Theresa Erzen in Nemile hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen kainischen Sparcassebüchels Nr. 163599 per 445 fl. in die Ausfertigung eines Amortisations-Edicte gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiermit erinnert, dass dieses Einlagebüchel nach Verlauf von 6 Monaten,

wenn indeß niemand auf dasselbe einen Anspruch hierorts gemeldet, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 18. Juni 1889.

(2790) 3—3

St. 3310.

Oklic.

Na prošnjo Neže Brimšek in Ane Gandini dovoljuje se relicitacija od Marjete Homovc iz Cérknice vsled zapisnika de praes. 14. februvarja 1886, št. 1559, za 340 gold. kupljenega, na 180 gold. pa cenjenega zemljišča rektif. št. 559/12 ad Haasberg ter odloči dan za izvršitev na

8. avgusta 1889

ob 11. uri dopoludne s pristavkom, da se bode to posestvo le proti tukajšnji plači izkupilo.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 28. maja 1889.

(2727) 3—3

St. 2744.

Oklic.

Podpisano sodišče naznanja:

A 1.) Janezu Pristavu; 2.) Antonu Oštirju; 3.) Tomažu Orehku; 4.) Matiji Kokalju; 5.) Antonu Avblju; 6.) Francetu Cererju; 7.) Mihi Rodetu; 8.) Valentiu Sameji; 9.) Mariji Jelenc; 10.) Francetu Puharju in Lizi Stupici — neznanega bivališča in oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča in bivanja, da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe zaradi pripoznanja lastninske pravice, pridobljene potom priposestovanja do zemljišč, vpisanih v zemljiščnih knjigah, in sicer: ad 1.). Miha Pristav iz Prevoj gledé zemljišč vložni št. 108 in 109 katastralne občine Prevoje; ad 2.) Jakob Mal iz Krtine gledé zemljišča vložna št. 54 katastralne občine Krtine; ad 3.) Blaž Vojska iz Doba gledé zemljišča vložna št. 86 katastralne občine Podreče; ad 4.) Janez Hribar iz Petelin gledé zemljišča vložna št. 21 katastralne občine Peteline; ad 5.) Jurij Breznik iz Rafolč gledé zemljišča vložna št. 24 katastralne občine Rafolče; ad 6.) Ferdinand Kralj iz Domžal gledé parcele št. 989 katastralne občine Brezovica vložna št. 87 iste katastralne občine; ad 7.) Janez Rode iz Žič gledé zemljišča vložna št. 23 katastralne občine Rova; ad 8.) Janez Semeja iz Vrbe gledé zemljišča vložna št. 108 katastralne občine Krtine; ad 9.) Miha Kržan iz Žej gledé zemljišča vložna št. 143 katastralne občine Brezovica; ad 10.) Karol Pence iz Beričevega gledé zemljišča vložna št. 75 katastralne občine Beričovo in ad 11.) Apolonija Štupica iz Doba glede polovice zemljišča vložna št. 91 katastralne občine Dob.

B Apoloniji Brinovec in njenim neznamen naslednikom, da je Matija Brenovec iz Drtje vložil tožbo na priznanje zastaranja terjatve, vknjizene pri zemljišči vložna št. 29 katastralne občine Drtja, v znesku 80 gold., in da se je za vse te tožbe določila razprava v dan

6. avgusta 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dostavkom § 18. skr. post.

Zaradi neznanega bivališča toženih postavil se jim je gosp. Josip Rus iz Šent Vida kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu, dne 24. junija 1889.

(2732) 3—3

Nr. 4028.

Letzte executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Šusman von Sredorf ist die letzte Feilbietung der dem Jakob Švigel von Niederdorf gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 21 der Katastralgemeinde Niederdorf auf den

8. August 1889

vormittags 11 Uhr hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten Mai 1889.

(2767) 3—3

St. 2826.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Janeza Colledanija (po dr. Verzegrassiju iz Gorice) dovoljuje se izvršilna dražba g. Mihaelu Spieglu lastnega, sodno na 927 gold. 60 kr. cenjenega zemljišča.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

10. avgusta

in drugi na dan

10. septembra 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi štev. 1 s pristavkom, da se bode to posestvo le zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 11. junija 1889.

(2722) 3—3

St. 2760.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da se je na prošnjo Jerice Žnidarsič (po Makso Koserji, c. kr. notarji v Idriji) proti Francetu Černalogaru iz Čekovnika v izterjanje terjatve 343 gold. 50 s pr. iz poravnave dne 9. novembra 1887, štev. 4576, dovolila izvršilna dražba na 740 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 38 zemljiške knjige katastralne občine Čekovnik.

Za to izvršitev odredjena sta dva rôka, in sicer prvi na

2. avgusta

in drugi na

2. septembra 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilom, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 23. junija 1889.

Nur um 6 fl. wird Unterricht im
Schnitzzeichnen
ertheilt: Castellgasse Nr. 13, II. Stock,
Thür Nr. 11. (2893) 3-3

Ein Fräulein

welches durch mehrere Jahre in aristokratischen Häusern thätig war und befähigt ist, die Kinder in allen Gegenständen der Elementarlassen zu unterrichten, sowie auch den Anfangsunterricht im **Clavier-Spiele** ertheilt und in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle.

Nähre Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (2979) 3-3

Friseurgehilfe

wird für ein oder zwei Monate zur Aushilfe gesucht.
Offerte an Mathias Rom, Friseur in Gottschee. (3025) 2-1

Himbeeren-Syrup

aus aromatischen Gebirgshimbeeren zubereitet, glanzhell, zartschmeckend, in Flaschen à 1 Kilo Inhalt 75 kr., bei Abnahme von 10 Flaschen aufwärts zu 70 kr. die Flasche, verkauft

G. Piccoli
Apotheker in Laibach, Wienerstrasse.

Leere Flaschen werden mit 5 kr. rückgekauft. (2337) 12-8



(2995) 3-1 Nr. 2221.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Sebastian Lampe und Jakob Santeli von Landol, Jakob Žnidarsič von Triest, Melchior und Martin Jager von Gorice, Bartholomä Doles, Anna Jager, Lucia und Maria Bigjak von Landol wurde Fernej Magon von Senofetsch zum Curator ad actum bestellt und wurden ihm die Bescheide vom 6. Mai 1889, §. 1850, zugestellt.

K. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 27. Mai 1889.

(2936) 3-2 Nr. 4934.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 16. April 1889, §. 2755, wird den Tabulargläubigern Anton Lesjak, Anton Kastelic und Franz Balant unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung der Tabularrechte bei der executive Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einslage §. 114 der Katastralgemeinde Jesenikberg Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. f. Bezirksgericht Littai am 7ten Juli 1889.

(2856) 3-3 St. 5697.

Razglas.

Neznano kje v Istriji bivajočemu tabularnemu upniku Gabru Selakoviču iz Drage št. 2 postavi se skrbnikom na čin g. Fran Stajer, c. kr. notar v Metliki, in se mu dostavi docični odlok st. 2826.

C. kr. okrajno sodisče v Metliki dne 1. julija 1889.

Concurs-Ausschreibung.
Maschinenwärter-Stelle

für das Wasserwerk der Landeshauptstadt Laibach ist zu besetzen.

Jahresgehalt 800 fl., freie Wohnung, Beheizung und Beleuchtung. Gesuche, belegt mit Zeugnissen über die vollkommene Eignung, sind

bis 31. Juli d. J.

an den **Stadtmaistrat Laibach** zu richten.

Bewerber, welche die Kenntnis der slovenischen Sprache nachweisen, haben bei gleicher Qualification den Vorzug.

Dienstantritt am 16. August d. J.

Laibach am 14. Juli 1889.

Der Bürgermeister:

Grasselli m. p.

Erziehungsanstalt.
Oeffentliche Realschule u. eine Vorbereitungsclasse
für Mittelschulen, Volksschule 1889 errichtet.

Den Unterricht besorgen 20 Professoren und Lehrer, welche vom hohen Landesschulrat bestätigt sind. Pensionsbetrag halbjährig 200 fl., 250 fl., 300 fl., nach dem Alter und den Vorkenntnissen der Zöglinge. Schlafsaile etc. 13 Fuss hoch. Halbpensionäre verbleiben bis 7 Uhr abends.

B. Speneder, Inhaber

Wien, VII., Westbahnstrasse Nr. 25.

Zeugnisse staatsgültig.

Pferde-Lication.

Samstag den 3. August 1889 um 10 Uhr vormittags wird in Laibach am **Kaiser-Josefs-Platz** der Castrat Grundb. - Nr. 241, Barany, orientalisch Halbblut, Schwarzbraun, 10 Jahre alt, 159 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.

Vom Commando

(2324) 3-1

des k. k. Staats-Hengstendepôts Graz, Posten Nr. 3 in Selo bei Laibach.

(2946) 3-2

St. 13615.

Oklie.

Neznano kje bivajoči tabularni upnici Mariji Černe v Ljubljani imenovan je dr. Fran Stor, odvetnik iz Ljubljane, kuratorjem ad actum, ter mu je bil vročen tusodni odlok z dne 27. marca 1889, št. 7212.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodisče v Ljubljani dne 12. junija 1889.

(2988) 3-1

Nr. 1947.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, dass am 25. April 1889 Gertraud Klinar geborene Klanenik zu Jauerburg Nr. 4 ohne Hinterlassung einer leitwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Verlassehaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten angezeigten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsklärung anzubringen, widrigfalls die Verlassehaft, für welche inzwischen Johann Komar von Mevles Nr. 8 als Verlassehaft-Curator bestellt worden ist,

mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingearwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassehaft, und wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassehaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

C. kr. okrajno sodisče v Metliki dne 1. julija 1889.

(2620) 3-3 Nr. 4615.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Kroatién befindlichen Johann Medved von Sodeve Nr. 14 wird Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Executionsbescheid vom 9. März 1889, §. 1608, zugestellt.

K. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. Juni 1889.

(2739) 3-3 Nr. 4547.

Executive Feilbietung.

Die dem Johann Istenič von Čevca bewilligte executive Feilbietung der dem Franc Čantar von Brod gehörigen, aus der Bauparcelle Nr. 129/1 bestehenden, auf 2200 fl. bewerteten Hausrealität findet am

8. August und am
12. September 1889,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts statt. Badiem 10 Procent.

K. f. Bezirksgericht Loitsch, am 8ten Juni 1889.

(2974) 3-2 Nr. 2054.

Zweite executive Feilbietung.

In der Executionshache des Mathias Wafonigg von Ratschach gegen Anton Skovc von Podkraj wird ob der Realität Landtafelteilnlage Nr. 391 im Schätzwerke von 250 fl. am

9. August 1889

vormittags von 11 bis 12 Uhr zur zweiten Feilbietung geschritten, wobei die Veräußerung auch unter dem Schätzwerke stattfindet. Dies wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 9. April 1889, §. 1220, bekanntgegeben.

K. f. Bezirksgericht Ratschach, am 14ten Juli 1889.

(2986) 3-2

Nr. 2846.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 20. April 1889, Zahl 3673, über Anton Legat, 44 Jahre alt, Diener im Franciscanerkloster in Laibach, gebürtig aus Rodne, nachdem derselbe laut des Gutachtens der Sachverständigen an Wahnsinn leidet und nicht dispositionsfähig ist, im Sinne des § 273 a. b. G. B. die Curatel ob Wahnsinnes zu verhängen gefunden. Demselben wurde dessen Bruder Lorenz Legat von Rodne zum Curator bestellt.

K. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 19. Mai 1889.

Abgang der Botenposten von Laibach.

Nach Rudolfswert über St. Marein, Weißenburg, St. Rochus, Treffen und Höngstein (befördert Sendungen für genannte Postämter sowie für Sittich, Obergrün, Seisenberg, Hof, Rudolfswert, Töplitz, Tschermotz, Möttling, Semitsch und auch Neudegg, Murecht, Nassau) jedoch nur die Briefpost täglich 6 Uhr früh.

Nach Gottschee über Großlaßnitz, Reisnitz, Niederdorf, Altlaß, dann Tschernembl, Weinz und Altenmarkt bei Pöllau täglich mit Sendungen für Nieg, Grabaz, Neßelthal, Vanjaša und Brod a. d. Kulpa 7 Uhr früh. Nach Franz über Domschale (befördert Sendungen für diese Postämter wie auch für Stein über Domschale, für Morautsch über Lukowitz) täglich 7 Uhr früh.

Nach Stein über Maunsburg — täglich nachmittags 3 Uhr im Winter, im Sommer 1½ Uhr.

Nach Villachgraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags 2 Uhr im Winter, im Sommer 1½ Uhr nachmittags.

Nach Schischka (Fußbotenpost) täglich 8 Uhr früh, 4½ Uhr nachmittags.

Nach Brunnendorf (Botenpost) — täglich im Winter um 3 Uhr, im Sommer um 4½ Uhr nachmittags.

Nach Rudolfswert und retour werden nur fünf Reisende aufgenommen.

Ankunft der Botenposten in Laibach.

Von Brunnendorf täglich um 8 Uhr 30 Minuten früh.

Von Stein, Maunsburg — täglich 9 Uhr 5 Minuten früh.

Von Villachgraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 Uhr 15 Minuten früh.

Von Schischka (Fußbotenpost) 11 Uhr 5 Minuten vorm. 7 Uhr 25 Min. abends.

Von Rudolfswert mit der Post von sämtlichen Postämtern der Unterwegsstrecke wie auch von Sittich, Obergrün, Seisenberg, Höngstein, Hof und Töplitz — täglich um 2 Uhr nach.

Von Franz mit Sendungen von Stein über Domschale, Lukowitz, Morautsch — täglich 4 Uhr 25 Min. nach.

Von Gottschee über Großlaßnitz, Reisnitz — täglich 6 Uhr 25 Min. nach.

Reclamen jeder Art wollen mündlich oder schriftlich bei der Amtsverstehung angebracht werden. — Bei Verpätnungen der Posten und der Züge erfolgt die Ausgabe um so viel später.

Amerkung. Die Briefpost ist von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags von 6 bis 7 Uhr offen. — Die Fahrpost-Ausgabe ist von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr abends, an Sonntagen nur vormittags; die Fahrpost-Ausgabe von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 5 bis 6 Uhr abends geöffnet. — Die Amtsstunden der Postcafé und der Postanweisungs-Abtheilung sind an Werktagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr abends; an Sonntagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags, an Feiertagen von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags. — Aus den siebzehn Stadt-Briefamtsläufen werden die in dieselben hinterlegten Briefe viermal des Tages, und zwar um 9 und 11 Uhr vormittags, dann um 1 Uhr nachmittags, endlich um 3 Uhr abends herangeworfen und zur weiteren Expedition auf das k. k. Postamt gebracht.

Für die mittels Eisenbahn zu befördern gewöhnlichen Briefpostsendungen ist über dies im Hofraume des Postamtsgebäudes, das Briefamtskasten mit der Bestimmung, dass sämtliche in diesen hinterlegte Correspondenzstücke noch unmittelbar vor Abfahrt eines jeden Deckelwagens zum Bahnhof-Postamt ausgeholt werden.

Amerkung: Sendungen für Neudegg, St. Ruprecht, Nassau und Cantiac werden infolge der neu eingeführten Botenfahrten zwischen Nassau und Lichtenwald nicht mehr mit dem Botenwagen nach Rudolfswert weiter befördert, sondern über Steinbrück intradiert, und fahren auch über Steinbrück in der frühen 5 Uhr ein.